



Wohnbebauung Stauf, Neumarkt in der Oberpfalz

Beurteilung des Preisgerichts

Das in Holzmassivbauweise errichtete Mehrfamilienhaus in Neumarkt in der Oberpfalz verfügt über sechs barrierefreie Wohneinheiten. Das komplette Gebäude ist über eine vorgelagerte Erschließungszone mit Laubengang und Treppenhaus erschlossen. Zum Garten erzeugen die vorgelagerten Terrassen und Balkone durch die nischenartige Gestaltung mit einer Holzrahmenkonstruktion die notwendige Privatheit und einen gestalterischen Akzent in der sonst ruhigen Fassade. Durch den Holzbau mit einer thermisch optimierten Gebäudehülle ist der Heizenergiebedarf gering. Der Restwärmebedarf wird über das lokale Nahwärmesystem des Bauherren gedeckt, der gegenüber des Wohnhauses eine Hackschnitzel-Anlage betreibt. Ein Pufferspeicher ist im Keller des Wohnhauses integriert. Die installierte Abwärme-Nutzung ist ein sinnvolles, wenn auch für Kleinwohnanlagen ambitioniertes Konzept.

Fazit: Die kleine Wohnanlage verfügt über eine ansprechende Gestaltung und einen hohen Gebrauchswert. Indem lokale Wärmequellen aus der Nachbarschaft genutzt werden, lassen sich sehr gute Energiekennwerte erzielen.